

Infoblatt zur finanziellen Zusatzförderung für Studierende mit geringeren Chancen im Erasmus+ Programm

***** for the English version, please refer to pages 6-9 *****

Die Zielgruppen für eine Erasmus-Zusatzförderung werden in der aktuellen Erasmus+ Programmgeneration sukzessive ausgeweitet. Neben **Studierenden mit Kind** und **Studierenden mit einer Behinderung (GdB ab 20)** oder **chronischen Erkrankung, die zu einem finanziellen Mehrbedarf im Ausland führt**, können ab dem WS 2023/24 unter bestimmten Bedingungen weitere Gruppen einen Aufstockungsbetrag i. H. v. 250€ pro Monat erhalten: **erwerbstätige Studierende** und **Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus**.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Förderkriterien und die Beantragung.

Achtung!

Um Ihren Antrag auf Zusatzförderung berücksichtigen zu können, müssen Sie das Dokument „Erasmus+ Zusatzförderung - Ehrenwörtliche Erklärung“ zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung mit den restlichen Bewerbungsunterlagen einreichen! Anträge, die uns später erreichen, können i. d. R. nicht mehr berücksichtigt werden.

Inhalt

Inhalt.....	1
Höhe und Kombinierbarkeit der Zusatzförderung	2
Kriterien für die Zusatzförderungen im Detail	2
Aufstockung für Studierende mit einer Behinderung	2
Aufstockung für Studierende mit finanziellem Mehrbedarf aufgrund einer chronischen Erkrankung	3
Aufstockung für Studierende mit Kind	3
Aufstockung für Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus	3
Aufstockung für erwerbstätige Studierende	4

Höhe und Kombinierbarkeit der Zusatzförderung

Der Aufstockungsbetrag für Teilnehmende mit geringeren Chancen beläuft sich auf 250€ pro Monat und kann nur einmalig gewährt werden, auch wenn mehrere Kriterien auf Sie zutreffen. Allerdings kann er sowohl mit dem Top-up für „Grünes Reisen“ als auch mit dem Top-up für Praktikumsaufenthalte kombiniert werden. Ihre Erasmus-Förderung kann also maximal aus den folgenden Komponenten bestehen:

Erasmus+ Studienaufenthalte

Maximale Förderung =

reguläre monatliche Rate für Ihr Land

+ ggf. einmalig 50€ und bis zu 4 Reisetage für „grünes“ Reisen

+ ggf. Top-up für Teilnehmende mit geringeren Chancen i. H. v. 250€ pro Monat für die im Folgenden beschriebenen Personengruppen

Erasmus+ Praktikumsaufenthalte

Maximale Förderung =

reguläre monatliche Rate für Ihr Land

+ Top-up für Praktikumsaufenthalte i. H. v. 150€ pro Monat

+ ggf. einmalig 50€ und bis zu 4 Reisetage für nachhaltiges Reisen

+ ggf. Top-up für Teilnehmende mit geringeren Chancen i. H. v. 250€ pro Monat für die im Folgenden beschriebenen Personengruppen

Beantragung

Bitte beantragen Sie die Förderung über die Ehrenwörtliche Erklärung „Erasmus+ Zusatzförderung“. Da die Mittel begrenzt sind, ist eine nachträgliche Antragstellung in der Regel nicht möglich.

Belege

Zum Zeitpunkt der Bewerbung reicht Ihre ehrenwörtliche Erklärung als Nachweis für die Förderfähigkeit aus. Auf Nachfrage müssen Sie jedoch in der Lage sein, Belege nachzureichen (je nach Zusatzförderung z.B. ärztliches Attest, Behindertenausweis, Reisebelege, Erklärung der Eltern, Gehaltsabrechnungen). Sollten Sie die Belege nicht vorlegen können, müssen wir die Sonderförderung in Gänze zurückfordern.

Kriterien für die Zusatzförderungen im Detail

Aufstockung für Studierende mit einer Behinderung

Ab einem Grad der Behinderung (GdB) ab 20 können Studierende einen Aufstockungsbetrag i. H. v. 250€ pro Monat erhalten.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Erasmus+ Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage einen der folgenden Belege einzureichen: Schwerbehindertenausweis oder Bescheid des Landessozialamts.

Falls besonders hohe Mehrkosten durch Ihren Auslandsaufenthalt entstehen, kann **anstelle** des monatlichen Aufstockungsbetrags auch ein sogenannter „**Realkostenantrag**“ gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000€ pro Semester übernommen werden können, z.B. für eine Begleitperson oder für eine vorbereitende Reise zur Erkundung der Gegebenheiten vor Ort. Der Realkostenantrag

erfordert einen hohen zeitlichen Vorlauf, daher bitten wir Studierende, sich **mindestens 3 Monate vor Mobilitätsbeginn** beraten zu lassen.

Aufstockung für Studierende mit finanziellem Mehrbedarf aufgrund einer chronischen Erkrankung

Studierende mit einer chronischen Erkrankung, die zu einem finanziellen Mehrbedarf für den Auslandsaufenthalt führt, können ebenfalls monatlich 250€ zusätzlich erhalten. Grundlage für die Einordnung einer Erkrankung als "chronisch" bildet die ["Liste der chronischen Erkrankungen des Robert Koch Instituts"](#).

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Erasmus+ Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage folgenden Nachweis einzureichen: Ärztliches Attest, welches bestätigt, dass auf Grund der vorliegenden chronischen Erkrankung ein finanzieller Mehrbedarf im Ausland entsteht. Art der Erkrankung sowie Höhe/ Umfang des Mehrbedarfes müssen nicht vermerkt bzw. beziffert werden.

Falls besonders hohe Mehrkosten durch Ihren Auslandsaufenthalt entstehen, kann **anstelle** des monatlichen Aufstockungsbetrags auch ein sogenannter „**Realkostenantrag**“ gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000€ pro Semester übernommen werden können, z.B. für eine Begleitperson oder für eine vorbereitende Reise zur Erkundung der Gegebenheiten vor Ort. Der Realkostenantrag erfordert einen hohen zeitlichen Vorlauf, daher bitten wir Studierende, sich **mindestens 3 Monate vor Mobilitätsbeginn** beraten zu lassen.

Aufstockung für Studierende mit Kind

Studierende, die ihr Kind oder ihre Kinder mit ins Ausland nehmen, können ebenfalls monatlich 250€ zusätzlich erhalten. Voraussetzung ist, dass das Kind oder die Kinder während des gesamten Aufenthalts mitgenommen wird/werden. Der Zuschuss wird unabhängig von der Anzahl der Kinder berechnet, d.h. wenn Sie z.B. mit 2 Kindern reisen, beläuft sich der Aufstockungsbetrag trotzdem auf 250€ pro Monat. Die Beantragung ist auch möglich, wenn eine Betreuungsperson (Partner/Partnerin) mitreist.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Erasmus+ Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage folgende Belege einzureichen: Geburtsurkunde und Reiseunterlagen des Kindes/der Kinder.

Falls besonders hohe Mehrkosten durch Ihren Auslandsaufenthalt entstehen, kann **anstelle** des monatlichen Aufstockungsbetrags auch ein sogenannter „**Realkostenantrag**“ gestellt werden, durch welchen bis zu 15.000€ pro Semester übernommen werden können, z.B. für eine Begleitperson oder für eine vorbereitende Reise zur Erkundung der Gegebenheiten vor Ort. Der Realkostenantrag erfordert einen hohen zeitlichen Vorlauf, daher bitten wir Studierende, sich **mindestens 3 Monate vor Mobilitätsbeginn** beraten zu lassen.

Aufstockung für Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus

Studien haben ergeben, dass Studierende, deren Eltern nicht schon selbst studiert haben, seltener einen Auslandsaufenthalt in Erwägung ziehen. Mit einer Zusatzförderung möchte das Erasmus-Programm diese Studierenden ermutigen, den Schritt ins Ausland zu wagen. Als Erstakademikerinnen und Erstakademiker gelten in diesem Fall Studierende, deren Elternteile oder Bezugspersonen über

keinen Abschluss einer Hoch- oder Fachhochschule verfügen. Auch hier gibt es 250€ zusätzlich zur regulären monatlichen Erasmus-Förderung.

Als akademischer Abschluss gelten Abschlüsse, die an einer Universität, einer Berufsakademie oder einer FH, die (innerhalb oder außerhalb Deutschlands) erworben wurden. Dies gilt selbst dann, wenn die im Ausland absolvierten Studiengänge in Deutschland nicht anerkannt sind. Im Handwerk gilt der Meisterbrief nicht als akademischer Abschluss.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob der Abschluss Ihrer Eltern als akademischer Abschluss zählt, besuchen Sie die [Webseite der "Stiftung Akkreditierungsrat"](#). Wenn Sie den Abschluss Ihrer Eltern dort finden, dürfen Sie dieses Top-Up nicht beantragen.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Erasmus+ Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen: Ehrenwörtliche Erklärung der Eltern/Bezugspersonen.

Aufstockung für erwerbstätige Studierende

Studierende, die ihren Lebensunterhalt in erheblichem Maße selbst verdienen, zögern möglicherweise, einen Auslandsaufenthalt anzutreten, da sie im Ausland oft nicht weiterarbeiten können und der Verdienst wegfällt. Um diese Problematik abzumildern, gibt es ab sofort einen Aufstockungsbetrag von 250€, wenn folgende Kriterien zutreffen:

- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
 - mit einem Netto-Verdienst von über 450 Euro und unter 850 Euro in jedem Monat
 - Die Tätigkeit muss in folgenden Zeiträumen stattgefunden haben bzw. stattfinden:
 - Auslandsaufenthalt im Wintersemester:
1. August des Vorjahres bis 31. Juli des Jahres der Auslandsmobilität
 - Auslandsaufenthalt im Sommersemester:
1. Januar des Vorjahres bis 31. Dezember des Vorjahres der Auslandsmobilität
- Es kann sich um ein einziges Beschäftigungsverhältnis handeln oder um mehrere, die unmittelbar aufeinander folgen. Eine Unterbrechung im Rahmen der regulären Urlaubszeit während der Beschäftigung stellt kein Problem dar.
- die Tätigkeit wird nicht weitergeführt während des Auslandsaufenthalts, sodass es zu einem Verdienstausschlag kommt

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Erasmus+ Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage folgende Belege einzureichen: Gehaltsabrechnung und Nachweis des Arbeitgebers, dass Arbeitsverhältnis beendet ist oder während des Auslandsaufenthalts pausiert.

Information sheet on additional funding for students with fewer opportunities in the Erasmus program

The target groups for additional financial support are gradually being expanded in the current Erasmus+ program generation. In addition to **students with children** and **students with a disability (GdB 20 or more)** or **chronic illness that leads to additional financial needs abroad**, other groups will under certain conditions be able to receive a top-up amount of €250 per month from WS 2023/24: **employed students** and **students from a non-academic background**.

In the following, we inform you about the funding criteria and the application process.

Attention!

In order for your application for additional funding to be considered, you must submit the document "Erasmus+ Additional Funding - Declaration on Honour" at the time of your application with the rest of your application documents! Applications for additional funding that reach us later can usually no longer be considered.

Contents

Contents	5
Amount and combinability of additional funding	6
Application.....	6
Supporting documents.....	6
Criteria for additional funding in detail.....	6
Top-up for students with disabilities.....	6
Top-up for students with additional needs due to chronic illness.....	6
Top-up for students with children.....	7
Top-up for students from a non-academic background	7
Top-up for working students.....	8

Amount and combinability of additional funding

The top-up for participants with fewer opportunities is 250€ per month and can only be granted once, even if several criteria apply to you. However, it can be combined with both the Green Travel Top-up and the Traineeship/Internship Top-up. Therefore, your Erasmus grant can consist of a maximum of the following components:

Erasmus+ for studies

Maximum funding =

regular monthly rate for your country

+ if applicable, one-off €50 and up to 4 travel days for "green" travel

+ if applicable, top-up of €250 per month for participants with fewer opportunities

Erasmus+ Traineeships/Internships

Maximum funding =

regular monthly rate for your country

+ Top-up for traineeships of €150 per month

+ if applicable, one-off €50 and up to 4 travel days for sustainable travel

+ if applicable, top-up of €250 per month for participants with fewer opportunities

Application

Please apply for funding by handing in the signed Declaration on Honour "Erasmus+ Additional Funding". As the funds are limited, a subsequent application is usually not possible.

Supporting documents

At the time of your application, your declaration on honour is sufficient as proof of eligibility. However, upon request, you must be able to provide supporting documents (depending on the additional funding, e.g., medical certificate, disability certificate, travel receipts, parents' declaration, salary slips). If you are unable to provide the supporting documents, we will have to reclaim the additional funding in its entirety.

Criteria for additional funding in detail

Top-up for students with disabilities

Students with a degree of disability (Grad der Behinderung = GdB) of 20 or more can receive a top-up amount of €250 per month.

Proof: Declaration on Honour "Erasmus+ Additional Funding"

In addition, you agree to submit the following proof upon request: severely disabled person's ID card or notification from the Landessozialamt (State Social Welfare Office).

If you incur particularly high additional costs due to your stay abroad, you can also apply for **real costs coverage** instead of the monthly top-up amount, which can cover up to €15,000 per semester, e.g. for an accompanying person or for a preparatory trip to explore the local conditions. The application for real costs requires a lot of time in advance, so we ask students to seek advice **at least 3 months before the start of their mobility**.

Top-up for students with additional needs due to chronic illness

Students with a chronic illness that leads to additional financial needs for the stay abroad can also receive an additional €250 per month. The basis for the classification of a disease as "chronic" is the ["List of Chronic Diseases of the Robert Koch Institute"](#)

Proof: Declaration on Honour "Erasmus+ Additional Funding"

In addition, you agree to submit the following proof upon request: Medical certificate confirming that additional financial needs arise abroad due to the existing chronic illness. The type of illness and the amount/scope of the additional need do not have to be mentioned or quantified.

If you incur particularly high additional costs due to your stay abroad, you can also apply for **real costs coverage** instead of the monthly top-up amount, which can cover up to €15,000 per semester, e.g. for an accompanying person or for a preparatory trip to explore the local conditions. The application for real costs requires a lot of time in advance, so we ask students to seek advice **at least 3 months before the start of their mobility.**

Top-up for students with children

Students who take their child or children abroad with them can also receive an additional €250 per month. The prerequisite is that the child or children are taken along for the entire stay. The allowance is calculated independently of the number of children, i.e. if you travel with 2 children, for example, the top-up amount will still be €250 per month. The application is also possible if a caregiver (partner) is travelling with you.

Proof: Declaration on Honour "Erasmus+ Additional Funding"

In addition, you agree to submit the following proof upon request: Birth certificate and travel documents of the child/children.

If you incur particularly high additional costs due to your stay abroad, you can also apply for **real costs coverage** instead of the monthly top-up amount, which can cover up to €15,000 per semester, e.g. for an accompanying person or for a preparatory trip to explore the local conditions. The application for real costs requires a lot of time in advance, so we ask students to seek advice **at least 3 months before the start of their mobility.**

Top-up for students from a non-academic background

Studies have shown that students whose parents have not already studied themselves are less likely to consider a stay abroad. With additional funding, the Erasmus program aims to encourage these students to take the step abroad. In this case, students whose parents or caregivers do not have a degree from a university or university of applied sciences are considered first-time graduates. Here, too, €250 is available in addition to the regular monthly Erasmus grant.

Degrees obtained at a university, a university of cooperative education or a university of applied sciences (within or outside Germany) are considered academic degrees. This applies even if the courses of study completed abroad are not recognized in Germany. In the skilled trades, the master craftsman's diploma is not considered an academic degree.

If your parents are not sure whether their degree counts as an academic degree, visit the [website of](#)

[the "Stiftung Akkreditierungsrat"](#). If you find your parents' degree there, you may not apply for this top-up.

Proof: Declaration on Honour "Erasmus+ Additional Funding"

In addition, you agree to submit the following proof upon request: Declaration on honour by parents/guardians.

Top-up for working students

Students who earn a considerable amount of their own living may be reluctant to embark on a stay abroad, as they are often unable to continue working while abroad and their earnings are lost. To alleviate this problem, there is now a top-up amount of €250 if the following criteria apply:

- employment subject to social security contributions
- with net earnings of over €450 and under €850 in each month
- continuously employed for at least six months during the two semesters prior to the stay abroad
- employment must have taken place or be taking place during the following periods:
 - Stay abroad in the **winter semester**:
1 August of the year preceding the mobility to 31 July of the year of the mobility
 - Stay abroad in the **summer semester**:
1 January to 31 December of the year preceding the mobilityThis may be a single employment relationship or several immediately following each other. An interruption during the regular leave period during employment is not a problem.
- the activity is not continued during the stay abroad, so that there is a loss of earnings

Proof: Declaration on Honour "Erasmus+ Additional Funding"

In addition, you agree to submit the following proof upon request: Salary statement and proof from the employer that the employment relationship has ended or will be interrupted during the stay abroad.